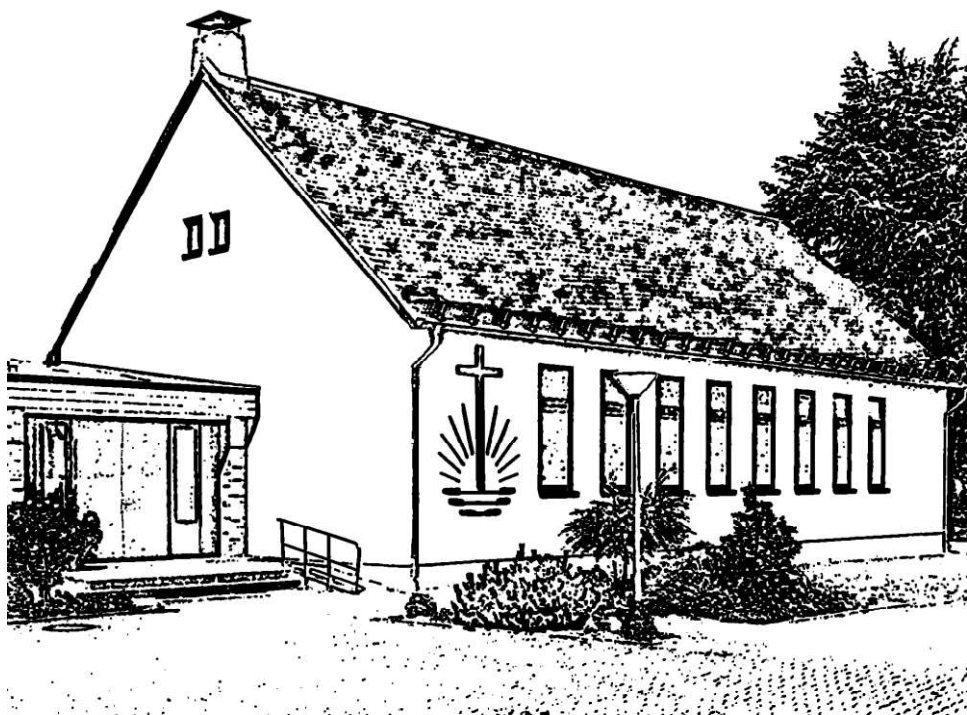


# GemeindeBrief

*Gemeinde Hameln  
Hunoldstraße 3 A*

Februar 2026



**„Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,  
und seine Güte währet ewiglich.“**

(Psalm 118,1)



# WORT ZUM MONAT

---

Liebe Glaubensgeschwister,

ich wurde gebeten, für diesen Gemeindebrief meine Erinnerungen als Apostel kurz darzulegen. Damit ist klar, dass ich euch zum letzten Mal in dieser Rubrik schreibe. Am 22. Februar 2026 wird mich unser Stammapostel in Plauen in den Ruhestand versetzen.

Auch das Wort „Bilanz“ stand in der Themenbeschreibung für diesen Artikel. Nun, eine Bilanz meiner Arbeit müssen die Amtsträgerinnen und Amtsträger ziehen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, und natürlich in erster Linie Gott, unser himmlischer Vater.



Wenn ich auf meine mehr als 43-jährige Amtstätigkeit zurückblicke, erfüllt mich tiefe Dankbarkeit. Dankbarkeit darüber, dass ich ein kleiner Arbeiter in Gottes Werk sein durfte und dazu einen bescheidenen Beitrag leisten konnte.

Nach einer langen Amtstätigkeit könnte man viele Geschichten erzählen: Geschichten von Freud und Leid. Es waren Jahre voller schöner Momente: Taufen, Heilige Versiegelungen, Ordinationen, Trauungen, Hochzeitsjubiläen und viele andere schöne Feste – und ja, auch viele Trauerfeiern, wo es galt, in schweren Momenten des Lebens Trost aus dem Heiligen Geist zu spenden und einfach Menschen nahe zu sein.

Die Verkündigung des Evangeliums, das Feiern der Gottesdienste und die Betreuung der Gemeinden waren mir ein Herzensanliegen. Ich habe immer versucht, Gottes Wort für alle verständlich zu machen und hoffe, dass mir das einigermaßen gelungen ist. Eine schöne Erfahrung ist, wie Glaubensgeschwister zusammenkommen, wie Glaube trägt und Gemeinden in schwierigen Phasen zusammenhalten. Besonders bewegt haben mich die unzähligen persönlichen Gespräche und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Herausforderungen und Rückschläge gab es auch genug, doch haben sie mich gelehrt, auf Gottes Führung und Hilfe zu vertrauen.

Ich bin sehr dankbar für alle Unterstützung meiner Vorangänger im Glauben und danke allen, die mich in meiner Amtstätigkeit so großartig unterstützt und betend getragen haben. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht realisierbar gewesen. Ihnen allen ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Nun beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt. Ich freue mich auf den Ruhestand: mehr Zeit für die Familie – und Predigt zu genießen, ohne selbst predigen zu müssen. Aber keine Sorge: Beten werde ich weiter.

In herzlicher Verbundenheit euer

Ralph Wittich

(Apostel Wittich ist zuständig für die Bezirke Erfurt, Gotha, Plauen, Zwickau und Chemnitz)



## **„Fürchte dich nicht, glaube nur!“**

Wir leben in einer Welt, die uns herausfordert: Streit und ein rauer Ton in der Gesellschaft und viele Stimmen, in denen Gott kaum vorkommt. Zu leicht könnte Angst unser Handeln bestimmen – sie spaltet, verunsichert und führt zu der Frage: Wie soll das weitergehen?

Jesus lädt uns ein, ihm zu vertrauen: „Glaube nur.“ Sein Wort und seine Liebe geben unserem Denken und Handeln Orientierung – nicht Unsicherheit oder Sorge. In allem, was auf uns zukommt, dürfen wir gewiss sein: Gott ist am Werk – mitten in unserem heutigen Alltag. Er bereitet uns eine Zukunft in seiner Herrlichkeit

Ein fester Glaube macht uns stark. Nehmen wir uns die Zeit, uns mit unserem Glaubensbekenntnis zu beschäftigen. Lassen wir uns von dessen Inhalt prägen. Das wird uns helfen, unsere Ängste zu überwinden und Gefahren mit Ruhe und Gelassenheit zu begegnen

So können wir mit einem Vertrauen in das neue Jahr gehen, das größer ist als alles, was uns Sorge macht.

**Fürchte dich nicht!**

## Jahresmotto 2026

---

Не бойся, только веруй!      Ne crains pas,  
Nenusigąsk, vien tikėk!      crois seulement !

Մի վախեցիր, այլ միայն հավատա:      Mos ki frikë, vetëm beso!  
ASLA KORKMA,  
YALNIZCA İMAN ET!

**Fürchte dich nicht,  
glaube nur!**      Nebīsties,  
tikai tici!

Não temas,  
crê somente!      ნუ გეშინია, შენ ოლონდ გნამდებს!

**Don't be afraid. Just believe!**

Μη φοβάσαι, μόνο πίστευε!      Wees niet bang, maar blijf geloven!

## Die Neujahrsansprache 2026 des Stammapostel im Wortlaut:

Liebe Glaubensgeschwister,

herzlich willkommen im neuen Jahr 2026. Ich wünsche euch von Herzen, dass ihr auch weiterhin, ja vielleicht noch mehr, die Nähe und Hilfe Gottes erlebt – ganz persönlich, in eurer Familie, in eurer Gemeinde.

Ich bin mir bewusst: Für viele beginnt das Jahr mit Angst und Sorgen: Sorge um die Kinder, Sorge um das Auskommen, Sorge um den Zustand der Schöpfung und um den Frieden in der Welt.

In diese Situation hinein möchte ich an die Worte Jesu erinnern: „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ (Markus 5,36). Diese Worte sollen uns durch das Jahr 2026 begleiten.

Fürchte dich nicht: Angst gehört zum Leben, sie kann uns sogar schützen. Aber wenn das Gleichgewicht kippt und die Angst das Sagen übernimmt, richtet sie Schaden an. Angst spaltet die Menschen, weckt Misstrauen und Aggressionen, verengt den Blick, macht blind für das, was wirklich wichtig ist – und sie lähmt.

# WELTWEIT

---

Fürchte dich nicht: Angst gehört zum Leben, sie kann uns sogar schützen. Aber wenn das Gleichgewicht kippt und die Angst das Sagen übernimmt, richtet sie Schaden an. Angst spaltet die Menschen, weckt Misstrauen und Aggressionen, verengt den Blick, macht blind für das, was wirklich wichtig ist – und sie lähmt.

Fürchte dich nicht, glaube nur! Das heißt nicht, dass wir unsere Ängste ignorieren sollen.

Sondern es bedeutet: Starre nicht auf das, was dir Angst macht, sondern richte deinen Blick auf Jesus. Vertrau ihm, er ist viel größer als du dir überhaupt vorstellen kannst.

Besinnen wir uns auf die Kraft des Glaubens: Ein lebendiger Glaube hilft uns, die Liebe zu Gott und zum Nächsten zu bewahren – auch in schwierigen Zeiten.

Unser persönlicher Glaube ist von Erfahrungen, Vorbildern und kirchlicher Tradition geprägt. Aber im Zentrum steht das Evangelium Jesu Christi. Der Glaube an das Evangelium ist der, der rettet: er führt uns in die ewige Gemeinschaft mit Gott. Der Glaube an Christus vertreibt die Angst.

Glaube nur: Das bedeutet, auf Gottes Liebe zu vertrauen. Darauf, dass er selbst am Werk ist, um uns für immer zu befreien. Wer diese Liebe erlebt, der kann gar nicht anders als zurückzulieben. Der erste Johannesbrief bringt es so auf den Punkt: Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.

Wir glauben an Jesus Christus und folgen ihm nach, indem wir in unserer Liebe zu Gott und zu unserem Nächsten beständig bleiben – trotz allem, was in dieser Welt geschieht.

Glaube nur: Das ist auch eine Aufforderung, uns auf die Fundamente des neuapostolischen Glaubens zu konzentrieren. Wenden wir uns im Jahr 2026 etwas mehr unserem Glaubensbekenntnis zu, um uns von dessen Inhalt besser prägen zu lassen. Ein fester Glaube wird uns helfen, unsere Ängste zu überwinden und den Herausforderungen der Zukunft mit Ruhe und Gelassenheit zu begegnen.

Liebe Geschwister, so wünsche ich euch allen ein glaubensstarkes und glaubensstärkendes Jahr 2026: „Fürchte dich nicht, glaube nur!“

<https://nac.today/motto-2026-furchte-dich-nicht-glaube-nur/>

# Stern im Himmel



**Samstag,  
28. Februar 2026, 13 bis 18 Uhr  
Neuapostolische Kirche Hildesheim**

Die Trauerbegleiterinnen im Kirchenbezirk Hildesheim laden betroffene Familien von Sternenkindern, Freunde und Zugehörige sowie Seelsorgende zu einem gemeinsamen Austausch, Gesprächskreisen und einer Andacht um 17 Uhr ein.

Neuapostolische Kirche Hildesheim  
Goslarsche Landstraße 11  
31135 Hildesheim

**Neuapostolische Kirche**  
Nord- und Ostdeutschland



# APOSTELBEREICH MITTE-NORD

Tag der Ökumene: BEKENNE dich!  
im Apostelbereich Mitte-Nord



## Sonntag, 15. März 2026, 10 Uhr, Neuapostolische Kirche Hannover-List

Gottesdienst mit Apostel Ralf Vicariesmann, Mittagsimbiss, Austausch und praxisnahe Themen zum Glaubensbekenntnis im Anschluss. (Ende: 16 Uhr)

Anmeldeschluss: Sonntag, 1. März 2026  
Informationen und Kontakt: [info@nak-goettingen.de](mailto:info@nak-goettingen.de)

Neuapostolische Kirche Hannover-List  
Ackerstraße 6  
30163 Hannover  
[nak-nordost.de/oeкуmene](http://nak-nordost.de/oeкуmene)

Neuapostolische Kirche  
Nord- und Ostdeutschland



## JETZT ANMELDEN:

**2. Tag der Ökumene: BEKENNE dich!** (s. auch Veranstaltungsplakat)

**Sonntag, 15. März 2026, 10 Uhr**  
(NAK Hannover-List, Ackerstraße 6, 30163 Hannover)

**Anmeldeschluss: Sonntag, 1. März 2026** (per E-Mail an [info@nak-goettingen.de](mailto:info@nak-goettingen.de))

Gemeinsamer Gottesdienst um 10 Uhr mit Apostel Ralf Vicariesmann, Mittagsimbiss, Impulsvortrag sowie vier praxisnahe Workshops:

- Grundlagen zum Glaubensbekenntnis (Theologie)
- Ökumene heute – konkret
- Gebet im ökumenischen Kontext
- Musik als verbindendes Element

Ob zunächst ökumenisch interessiert oder bereits aktiv – ALLE sind herzlich willkommen! Jeden möchten wir mitnehmen und weiterführen im Thema Ökumene im Einklang zu den Gedanken unseres Stammapostels zum Jahresmotto 2026, in denen er das Glaubensbekenntnis anspricht.

Schwerpunkt für in der Ökumene Fortgeschrittene und als Fortsetzung nach dem 1. Ökumenetag 2023 im Apostelbereich: Einblick, Erfahrungen und Impulse in die (u.a. durch Migration) in Deutschland stark wachsenden Ostkirchen (Orthodoxie). Referenten sind u.a. aus der Serbisch- sowie Griechisch-orthodoxen Kirchengemeinde Hannover zu Gast auf unserem Ökumenetag 2026. Der Ausklang gegen 16.00 Uhr erfolgt mit einem überraschenden ökumenischen Abschluss.

**Ansprechpartner: Bezirksevangelist Thomas Sperling, E-Mail: [t.sperling@nak-hannover-suedwest.de](mailto:t.sperling@nak-hannover-suedwest.de)**

# GEMEINDE HAMELN

## Kommt! Bringt eure Last.“ Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“

über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „**Kommt! Bringt eure Last.**“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

**Am Freitag, den 6. März 2026, werden wir in unserer Kirche um 19.00 Uhr mit Frauen der Hamelner Stadtgemeinde diesen Gottesdienst feiern.** Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

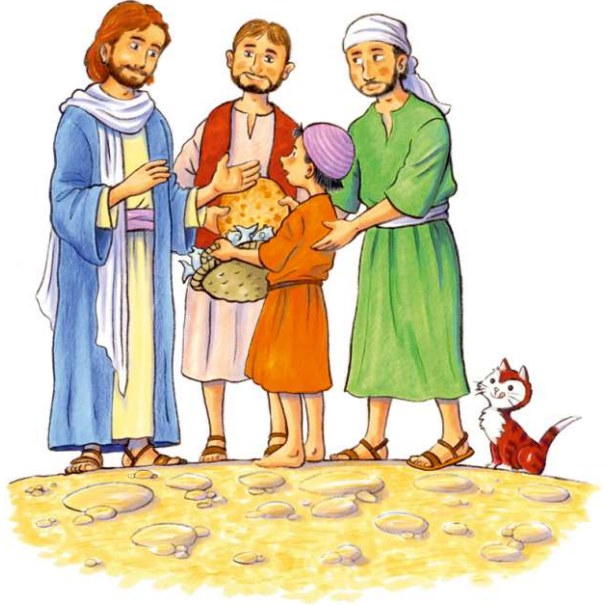
**Seid willkommen, wie ihr seid. - Kommt! Bringt eure Last.**



## DIE SPEISUNG DER FÜNFTAUSEND

Viele Menschen versammelten sich, um Jesus zuzuhören. Er erzählte ihnen von Gott. Die Menge wurde immer größer, während er sprach. Zuerst war es nur eine kleine Menge, aber bald waren es Hunderte und dann Tausende.

Eines Tages ging Jesus auf einen Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern. Als Jesus seinen Blick hob und sah, dass eine große Menschenmenge auf dem Weg zu ihm war, sprach er zu Philippus. „Wo können wir Brot kaufen, damit all diese Menschen zu essen haben?“ Jesus sagte das, um Philippus zu prüfen, denn er wusste schon, was er tun wollte.



Philippus antwortete: „Selbst 200 Silbergroschen wären nicht genug, um alle mit Nahrung zu versorgen, selbst wenn jeder nur ein wenig abbekommt.“

Andreas sprach: „Hier ist ein Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische. Doch wie soll das für so viele Menschen reichen?“

Jesus aber sprach: „Sag den Leuten, sie sollen im Gras zusammenkommen.“ Fünftausend Menschen ließen sich im Gras nieder. Jesus nahm die Brote des Jungen, sprach ein Dankgebet und gab sie den Jüngern, damit diese sie in der Menge verteilten. Das gleiche tat er mit den Fischen. Die Menschen aßen so viel sie wollten. Als alle satt waren, sprach er zu seinen Jüngern: „Sammelt die Reste ein, damit nichts umkommt.“ Die Jünger füllten zwölf Körbe mit Resten.



# TERMINE

---

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit - Änderungen vorbehalten

- So 01.02.10<sup>00</sup> **Fürchte dich nicht, glaube nur!** - Markus 5, 36b - Dienstleiter: Priester Lange
- Mi 04.02.19<sup>30</sup> **Der Lobgesang auf das Jesuskind** - Lukas 2, 29-32 - Dienstleiter: Priester Hille
- Do 05.02.15<sup>00</sup> Gemeindecafé
- So 08.02.10<sup>00</sup> **In Gemeinschaft mit dem Vater** - Lukas 2, 49b -  
Dienstleiter: Priester Dönsdorf  
Unterrichtssonntag  
Kindergottesdienst in Hameln - Dienstleiter: Priester J. Malner  
Konfirmandengottesdienst in Holzminden - Dienstleiter: Priester Eggers
- Di 10.02. Jugendabend
- So 15.02.10<sup>00</sup> **Jesus offenbart sich als Messias** - Johannes 1, 29-31 -  
Dienstleiter: Priester Wolter  
Jugendgottesdienst in Hameln - Dienstleiter: Priester Merker  
Bezirks-Lehrkräftetag Banteln
- Mi 18.02.19<sup>30</sup> **Von Gott berufen und gesandt** - Lukas 13, 12.13 - Dienstleiter: Hirte Ballosch
- So 22.02.10<sup>00</sup> Gottesdienst des Stammapostels - **Übertragung** aus Plauen
- Do 26.02. Jugendabend
- Sa 28.02. Andacht Trauerbegleitung „Stern im Himmel“ in Hildesheim - siehe Seite 6

## GEMEINSCHAFT PFLEGEN

Die geplanten Routen des  
Stammapostels in den  
kommenden Wochen:



### Februar 2026

- |            |                      |
|------------|----------------------|
| 06.02.2026 | Maamba (Sambia)      |
| 08.02.2026 | Lusaka (Sambia)      |
| 22.02.2026 | Plauen (Deutschland) |

<https://nak.org/de/gemeinschaft/reiseroute>

# TERMINVORSCHAU

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

## 2026

- Fr 06.03.19<sup>00</sup> Weltgebetstag der Frauen -  
siehe Seite 8
- Mi 11.03.19<sup>30</sup> Apostel Vicariesmann in  
Rinteln - Gemeinde Hameln  
ist eingeladen
- So 15.03.10<sup>00</sup> **2. Aktionstag Ökumene 2026**  
"BEKENNE dich" mit Apostel  
Vicariesmann - siehe Seite 7
- So 29.03 - Fr. 03.04. **Jugendfreizeit**
- So 26.04.10<sup>00</sup> **Übertragung** des Gottesdien-  
stes unseres Bezirksapostels  
David Heynes aus HOL
- So 24.05.10<sup>00</sup> Gottesdienst des Stammapo-  
stels - **Übertragung** aus  
Kapstadt (Pfungsten)
- Mo 25.05.10<sup>30</sup> **Ökumenischer Pfingst-  
gottesdienst** - Hochzeits-  
hausterrasse Hameln
- So 31.05.10<sup>00</sup> erster Gottesdienst des neu-  
en Stammapostels - **Übertra-  
gung** aus Stendal
- So 07.06.11<sup>00</sup> Open Air GD in Uchtorf
- So 14.06. Kindertag in Hildesheim
- Do 25.06.10<sup>00</sup> **Seniorgottesdienst** mit  
Apostel Vicariesmann
- So 06.09.10<sup>00</sup> Gottesdienst des Stammapo-  
stels - **Übertragung** aus  
Oldenburg
- Fr 11.09. - 13.09. **Jugendtag** mit Bezirks-  
apostel Heynes in Rotenburg  
a. d. Wümme
- So 25.10.10<sup>00</sup> **Ämtergottesdienst** mit  
Bezirksapostel Heynes
- So 01.11.10<sup>00</sup> **Entschlafenen-Gottesdienst**  
mit Apostel Vicariesmann in HM
- So 20.12.10<sup>00</sup> Gottesdienst des Stamm-  
apostels - **Übertragung** aus  
Barnim



Es ist Zeit, Gutes zu tun

Vielleicht sollte ich jemandem  
vergeben, der mich verletzt hat?

Neuapostolische Kirche  
www.nak.org



## Impressum

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche  
Gemeinde Hameln, Hunoldstr. 3 A, 31785 Hameln

(Hrsg) V.i.S.d. Pressegesetzes:  
Oliver Nader, Dornbusch 1a, 31789 Hameln

Gemeinderedaktion:  
Kerstin Hille, e-mail: hille.kerstin@gmx.de

Erscheinungsweise:  
monatlich, zum Monatswechsel

Redaktionsschluss:  
jeweils am 20. des Vormonats

Auflage:  
Druck: 25 Exemplare / email: 114 Empfänger

Erscheinungsdatum:  
28. Jahrgang 02/2026

© Vervielfältigung - auch auszugsweise - bedarf der  
ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers

## Spenden für unseren Förderverein bitte an:

IBAN: DE51 2546 2160 0655 0215 00

BIC: GENODEF1HMP

Volksbank Hameln-Stadthagen

Du möchtest zukünftig unseren Gemeindebrief  
per e-mail zugestellt bekommen?  
Bitte kurze Mail an: hille.kerstin@gmx.de